

Bericht

Die SVA Zürich wird nach zeitgemässen wirtschaftlichen und nachhaltigen Grundsätzen geführt. Aufsichtsrat und Geschäftsleitung orientieren sich dabei an den Prinzipien der Corporate Governance, die Teil des Jahresberichts ist. Im Bericht werden die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsleitung vorgestellt. Die Organisationsübersicht zeigt die drei Kernprozesse sowie die unterstützenden Kompetenzzentren und Supportprozesse der SVA Zürich. Verwaltungskostenrechnung und Bilanz sind kommentiert und von der Revisionsstelle abgenommen. Betriebsrechnung und statistische Angaben zu den verschiedenen Geschäftsbereichen schliessen den Bericht ab.

Corporate Governance

Rechtsform der SVA Zürich

Die SVA Zürich ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit Sitz in Zürich. Sie existiert kraft des kantonalen Einführungsgesetzes zum AHVG und IVG vom 20. Februar 1994. Sie ist eine unabhängige Institution mit eigenen Organen und übt öffentliche Aufgaben im weiteren Bereich der Sozialversicherungen aus.

Kapitalstruktur

Die SVA Zürich verwaltet mit Ausnahme der Familienausgleichskasse keine Versicherungsgelder. Die eingekommenen Versicherungsbeiträge bzw. die vom jeweiligen Auftraggeber zur Verfügung gestellten Leistungsgelder werden von ihr «treuhänderisch» verwaltet. Die Beitragssätze und die Leistungshöhe sind gesetzlich vorgegeben.

Das Vermögen der SVA Zürich setzt sich aus Liegenschaften, Geld- und Wertschriftenanlagen zusammen. Die Mehrheit der Liegenschaften wird als Büroräumlichkeiten selbst genutzt und ist daher dem Verwaltungsvermögen zuzurechnen. Nicht selbst genutzte Liegenschaftsteile werden extern vermietet und dienen als Arbeitsplatzreserve. Diese Teile gehören wie die weiteren Geld- und Wertschriftenanlagen zum Finanzvermögen.

Geschäftszweck

Geschäftszweck der SVA Zürich sind die Tätigkeiten der kantonalen Ausgleichskasse und der kantonalen IV-Stelle nach Bundesrecht sowie weitere durch den Bund oder den Kanton übertragene Aufgaben. Als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen im Kanton Zürich vereint die SVA Zürich sieben Produkte unter einem Dach: AHV, IV, EO, Zusatzleistungen, Mutterschaftsentschädigung, Familienzulagen und Prämienverbilligungen. Dazu kommen weitere Aufgaben für Bund, Kanton und Gemeinden (z.B. Berufsbildungsfonds, FLG-Differenzzulagen, UVG- und BVG-Anschlussprüfung, Verlustscheine KVG). Der Kanton kann Aufgaben übertragen im Bereich der Sozialversicherungen, der beruflichen oder sozialen Vorsorge sowie der beruflichen Aus- oder Weiterbildung. Diese dürfen nicht gewinnorientiert sein.

Aufsichtsrechtliche Zuständigkeiten im Versicherungsbereich

Hinsichtlich der gesetzmässigen Durchführung der Versicherungsprodukte des Bundes untersteht die SVA Zürich im Rahmen der Gesetze und Weisungen der fachlichen Aufsicht des Bundes. Für die übertragenen Aufgaben des Kantons untersteht sie der fachlichen Aufsicht der zuständigen kantonalen Stelle. Für die Durchführung einer übertragenen Aufgabe benötigt die SVA Zürich die Zustimmung des Bundes.

Informationspolitik

Die SVA Zürich kommuniziert aktiv und transparent mit allen ihren Anspruchsgruppen sowie Kundinnen und Kunden. Die Kommunikation der SVA Zürich verfolgt das Ziel, die komplexe Materie des Sozialversicherungswesens zugänglich und verständlich zu machen.

Rechtsform der kantonalen Familienausgleichskasse

Die kantonale Familienausgleichskasse hat den Status einer kantonalen öffentlich-rechtlichen Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Deren Führung ist der SVA Zürich übertragen. Entsprechend handeln die zuständigen Organe der SVA Zürich bei der Erfüllung der Aufgaben als Organe und unter dem Namen der kantonalen Familienausgleichskasse.

Organe

Aufsichtsrat

Gemäss § 4 EG AHVG/IVG ist der Aufsichtsrat das oberste Organ der SVA Zürich. Er besteht aus sieben Mitgliedern, wovon fünf durch den Kantonsrat und zwei durch den Regierungsrat für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden.

Die Kompetenzen des Aufsichtsrats sind gesetzlich festgelegt und werden im Geschäftsreglement der SVA Zürich konkretisiert. Er ist zuständig für die Organisation und Unternehmensführung der SVA Zürich. Der Aufsichtsrat verabschiedet die Unternehmensstrategie und strategischen Ziele. Er wählt jährlich die Revisionsstelle.

Die Unabhängigkeit des Aufsichtsrats ist durch Ausstandsregeln gewährleistet; Aufsichtsratsmitglieder treten für Geschäfte in den Ausstand, wenn persönliche Interessen betroffen sind oder auch nur der Anschein einer Interessenkollision vorliegen könnte.

Der Aufsichtsrat wird vierteljährlich an Aufsichtsratssitzungen über den Geschäftsgang der SVA Zürich durch den Direktor informiert.

Die Gesamtentschädigung für den Aufsichtsrat betrug im Jahr 2020 CHF 152 650. Die Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte haben keine geschäftlichen Beziehungen zur SVA Zürich.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der SVA Zürich besteht aus dem Direktor und den vier Bereichsleitungen der Ausgleichskasse, der IV-Stelle, der Logistik und Finanzen und der Zentralen Dienste.

Die Geschäftsleitung trägt die umfassende Verantwortung für die operative Geschäftsführung und für strategische Aufgaben, welche nicht dem Aufsichtsrat übertragen sind. Die Geschäftsleitung ist dafür besorgt, dass die allgemein gültigen Regeln einer nachhaltigen Unternehmensführung (Good Governance) eingehalten und in der SVA Zürich gelebt werden.

Die Geschäftsleitung nimmt ihre Führungs- und Managementaufgabe wahr mit einem umfassenden Managementsystem und klar definierten Managementprozessen und -instrumenten (Riskmanagement, Qualitätsmanagement, Internes Kontrollsystem). Die Gesamtentschädigung für die Geschäftsleitung betrug im Jahr 2020 CHF 1 318 486.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende mit Aussenkontakten im Kontraktbereich unterzeichnen einen Verhaltenskodex, welcher die Verpflichtung enthält, mögliche Interessenkonflikte offenzulegen bzw. in Ausstand zu treten. Ausserdem wird im Verhaltenskodex die Annahme von Geschenken geregelt.

Interessenbindungen von Geschäftsleitungsmitgliedern

Der Direktor der SVA Zürich ist Mitglied des Aufsichtsrats der Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen (IGS GmbH). Die SVA Zürich unterstützt die Mitwirkung von Geschäftsleitungsmitgliedern und Mitarbeitenden in Fachgremien des Bundes und des Kantons sowie der Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen und der IV-Stellenkonferenz sowie deren Unterorganisationen. Des Weiteren bestehen keine Interessenbindungen von Geschäftsleitungsmitgliedern.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich vom Aufsichtsrat gewählt. Die Revisionsstelle muss bestimmte regulatorische Voraussetzungen erfüllen und vom BSV zugelassen sein. Aktuell ist das Mandat der Ernst & Young AG übertragen.

Die Revision umfasst sowohl die Geschäftsführung als auch die Buchhaltung. Entsprechend finden eine Hauptrevision und eine Abschlussrevision statt. Erstere umfasst die Geschäftsprüfung inklusive Überprüfung der Prozesse und der materiellen Rechtsanwendung, letztere die Buchhaltung, den Abrechnungsverkehr und die Jahresabschlüsse. Die Prüfungsgebiete und Prüfungshandlungen sowie die Art der Berichterstattung sind durch das BSV klar vorgegeben. Das BSV kann zudem besondere Prüfungen oder Prüffragen anordnen.

Die Revisionsstelle ist auch für die Prüfung der übertragenen Aufgaben zuständig. Der Kanton muss in seinem Gesuch bestätigen, dass die Revision durch die gleiche Revisionsstelle durchgeführt wird wie diejenige der Ausgleichskasse.

Der Aufsichtsrat der SVA Zürich hat das Mandat ab 1. Januar 2019 der Ernst & Young AG übertragen.

Aufsichtsrat



Präsident
Hans Egloff
Rechtsanwalt, Aesch ZH



Vizepräsident
Uwe Koch
Jurist, Zürich



Mitglieder
Dr. Sebastian Aeppli
Bezirksrichter, Zollikon



Nicole Barandun
Rechtsanwältin, Zürich



Urs Lauffer
Unternehmensberater,
Steinmaur



Jacqueline Peter
lic. phil., Zürich



Thomas Weibel
dipl. Ing. ETH/SIA, Horgen

Geschäftsleitung



Direktor
Marc Gysin
lic. rer. publ. HSG, Zürich



Zentrale Dienste
Angela Peterelli
MAS Human Resource Management,
Riedikon



Ausgleichskasse
Ruedi Pauli
lic. iur., Rütli ZH



Logistik und Finanzen
Michael Bächinger
M.A. HSG, Zürich



IV-Stelle
Martin Schilt
dipl. Ing. ETH, Hohenrain

Prozessorganisation

Stand 1.1.2021

Vision Charta Strategie

Aufsichtsrat

Hans Egloff, Präsident
Uwe Koch, Vizepräsident
Dr. Sebastian Aeppli
Nicole Barandun
Urs Lauffer
Jacqueline Peter
Thomas Weibel

Geschäftsleitung

Marc Gysin, Direktor
Ruedi Pauli, Ausgleichskasse
Martin Schilt, IV-Stelle
Angela Peterelli, Zentrale Dienste
Michael Bächinger, Logistik und Finanzen

Kernprozesse

IV-Leistungen

Elisabeth Hüsler

- Eingliederung
- Rentenleistungen

Versicherungsbeiträge

Leticia Mato

- Sozialversicherungsbeiträge
- Familienzulagen
- Erwerbsersatz

Versicherungsleistungen

Ruedi Pauli

- Geldleistungen AHV/IV
- Hilfsmittel
- Prämienverbilligung
- Zusatzleistungen

Stakeholder-Anforderungen

Kunden
Mitarbeitende
Lieferanten
Öffentlichkeit
Politik
Medien

Kompetenzzentren und Supportprozesse

Direktion

Marc Gysin

- Kommunikation
Daniela Aloisi
- Rechtsdienst
Isabelle Hoop
- Strategische Geschäfte
Nick Kromer

Ausgleichskasse

Ruedi Pauli

- Öffentlicher Kundendienst
Orlando Pitaro
- Telefonischer Kundendienst
Claudia Wicki
- Zweigstellenberatung

IV-Stelle

Martin Schilt

- Regionaler Ärztlicher Dienst
Ronald Walshe
- Strategie und Entwicklung IV
Jean-Claude Beer

Managementprozesse

Strategie, Planung, Steuerung
Prozessmanagement
Qualitätsmanagement
Personalmanagement
Datenschutzmanagement
Umweltmanagement
Riskmanagement

Managementinstrumente

Balanced Scorecard
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
Ziel- und Feedbackprozess

Prozesslinien (PL) und ProzessleiterInnen

PL 1 Bezirke Zürich, Meilen
PL 2 Bezirke Zürich, Meilen
PL 3 Bezirke Uster, Hinwil, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen
PL 4 Bezirke Uster, Hinwil, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen
PL 5 Bezirke Horgen, Affoltern a. A., Dietikon, Dielsdorf, Bülach
PL 6 Bezirke Horgen, Affoltern a. A., Dietikon, Dielsdorf, Bülach
PL 7 Abklärung / Hilfflosenentschädigung

Ruth Tako
Matthias Wepfer
Gabriela Huber
Simone Bertholet
Mario Schön
Patrick Meyer
Daniela Heinzer

Prozesslinien (PL) und ProzessleiterInnen

PL 1 Arbeitgebende, Individuelles AHV-Konto
PL 2 Selbständigerwerbende, Privatarbeitgeber
PL 3 Nichterwerbstätige
PL 4 Arbeitgeberrevision

Marcel Künzler
Maria Rao
Tenzin Gyelgosar
Oliver Sieger

Prozesslinien (PL) und ProzessleiterInnen

PL 1 AHV/IV-Renten und IV-Taggeld
PL 2 AHV/IV-Renten
PL 3 Prämienverbilligung
PL 4 Sachleistungen AHV/IV
PL 5 Zusatzleistungen

Tanja Lattmann
Corina Meng
Flavio Clavuot
Christian Stiefel
Fabienne Hediger

Erfüllung Stakeholder- Anforderungen

Kunden
Mitarbeitende
Lieferanten
Öffentlichkeit
Politik
Medien

Zentrale Dienste

Angela Peterelli

– Bildung & Training

Barbara Haag

– Human Resources

Angela Peterelli

Logistik und Finanzen

Michael Bächinger

– Document Management Center

Markus Jöri

– Finanzen

Cédric Herfeldt

– Gebäudemanagement

Drazen Tihi

– IT-Service

Roger Furrer

– Unternehmensentwicklung

Henning Dusterhoff

Verwaltungskostenrechnung und Bilanz

Verwaltungskostenrechnung der SVA Zürich

	2019	2020
	in CHF	in CHF
Ertrag		
Verwaltungskostenbeiträge	27 180 148	27 048 577
Dienstleistungserträge (IV-Stelle, übertragene Aufgaben)	91 836 715	97 571 872
Vergütungen und Rückerstattungen	13 326 735	13 555 891
Übrige Entschädigungen	7 690 179	10 078 319
Ertrag aus Wertschriften und Liegenschaften	19 762 393	12 591 361
Total Ertrag	159 796 170	160 846 020
Aufwand		
Personalaufwand	89 094 577	94 723 565
Sachaufwand	14 619 675	15 356 774
Liegenschaftsaufwand	10 267 050	10 200 052
Dienstleistungen Dritter	31 595 797	32 063 264
Wertschriftenaufwand	189 476	178 980
Abschreibungen	6 827 159	2 690 338
Bildung einer Ausgleichsreserve für Beitragskunden	0	2 700 000
Bildung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	5 200 000	2 900 000
Total Aufwand	157 793 734	160 812 973
Gewinn der Verwaltungskostenrechnung	2 002 436	33 047

Bilanz

	2019	2020
	in CHF	in CHF
Aktiven		
Bankguthaben und Wertschriften	124 881 576	131 302 860
Debitoren	12 682 452	20 491 456
Darlehen	3 000 000	3 000 000
Liegenschaften und Mobiliar	42 000 002	40 674 002
Total Aktiven	182 564 030	195 468 318
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5 465 730	12 736 971
Rückstellungen und Wertberichtigungen	93 266 022	96 166 022
Ausgleichsreserve für Beitragskunden	0	2 700 000
Reserven	83 832 278	83 865 325
Total Passiven	182 564 030	195 468 318

Anmerkungen zur Verwaltungskostenrechnung und Bilanz

Rechnungslegung

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Weisungen über Buchführung und Geldverkehr der Ausgleichskassen (WBG) des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV. Es gilt die Einhaltung des Bruttoprinzips.

Bewertungen

Die Vermögenswerte der SVA Zürich werden wie folgt bilanziert:

Bankguthaben: Zu Nominalwerten. Es gibt nur Guthaben in CHF. Wertschriften: Aktien zum Marktwert, Obligationen zum Nominalwert. Debitoren: Zum Nominalwert. Die Schadenersatzforderungen sind wertberichtigt. Mobilien: Keine Aktivierung. Der Bestand wird in der Bilanz zu CHF 1 geführt. Liegenschaften: Anschaffungskosten abzüglich lineare Abschreibungen über 50 Jahre. Beteiligungen: Werden in der Bilanz zu CHF 1 geführt. Rückstellungen: Werden nach dem Imparitätsprinzip gebildet.

Bankguthaben und Wertschriften

Die Guthaben sind auf verschiedene Banken verteilt und stellen die betrieblich notwendige Liquidität sowie die Finanzierung künftiger Investitionen sicher.

Beteiligungen

Die effiziente und effektive Aufgabenerfüllung wie auch die Risikominimierung sind Gründe, dass die SVA Zürich Beteiligungen eingeht. Beispielhaft dafür ist die Informatik. Mit der Beteiligung an IT-Pools können Kosten und Risiko für die SVA Zürich reduziert werden. Die SVA Zürich ist Gesellschafterin der IGS GmbH in St. Gallen und sie ist Mitglied des Vereins Gilai in Vevey.

Die SVA Zürich führt Arbeitgeberkontrollen bei Beitragskunden der kantonalen Ausgleichskasse durch. Für die Umsetzung dieses Auftrags arbeitet die SVA Zürich mit der Revisionsgesellschaft der Ausgleichskassen in Zürich zusammen. Die SVA Zürich hält einen Anteilschein am Unternehmen.

Darlehen

Die SVA Zürich gewährt der IGS GmbH Darlehen für Projekte, die für die kundenorientierte Durchführung der Sozialversicherungen und die nachhaltige Unternehmens-

entwicklung notwendig sind. Darlehen werden zu marktüblichen Konditionen gewährt.

Liegenschaften und Mobilien

Die SVA Zürich ist im Besitz dreier Liegenschaften, die sie mehrheitlich selber nutzt. Die restliche Fläche wird extern vermietet. Im Ertrag ist die verbuchte Eigenmiete enthalten. Anschaffungen von Mobilien werden nicht aktiviert, sondern direkt als Anschaffungen dem Sachaufwand belastet.

Rückstellungen und Wertberichtigungen

Die Rückstellungen sind zweckbestimmt für künftige Substitutionen und Investitionen in IT sowie Liegenschaftsunterhalt. Dieser Position sind auch Legate zugeordnet. Für mögliche Verluste auf Wertschriften besteht eine Wertberichtigung.

Ausgleichsreserve für Beitragskunden

Die SVA Zürich bildet eine Ausgleichsreserve für Beitragskunden. Diese dient der Finanzierung von Ermässigungen der Verwaltungskostenbeiträge für angeschlossene Arbeitgebende und Selbständigerwerbende.

Reserven

Die Haftung für Verbindlichkeiten und Verwaltungskostendefizite der SVA Zürich durch den Kanton ist abgeschlossen. Die SVA Zürich hat deshalb der Unternehmensgrösse angemessene Reserven zu bilden, um mögliche Ertragsausfälle, Ausgaben- und Investitionsschwankungen aufzufangen.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich, hat die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Jahresrechnungen der SVA Zürich sowie den Bericht über die Vergütungen an die Leitungsorgane summarisch geprüft und festgestellt, dass Buchführung und Jahresrechnungen dem Gesetz und den erlassenen Vorschriften entsprechen.

Zürich, 5. März 2021

Ernst & Young AG

Patrick Schaller

Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Raymond Frey

Zugelassener
Revisionsexperte



Untere Zäune:
Versteckt zwischen Riegelhäusern sich im
mittelalterlichen Zürich niederlassen.

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung AHV/IV/EO

	2019	2020
	in CHF	in CHF
Beiträge		
AHV/IV/EO	3 940 888 289	4 071 771 643
Arbeitslosenversicherung	723 249 067	746 336 829
Familienzulagen Landwirtschaft	2 601 894	2 742 284
Total Beiträge	4 666 739 250	4 820 850 756
Leistungen		
AHV ordentliche Renten	4 072 132 264	4 178 656 641
ausserordentliche Renten	553 711	519 188
Hilflosenentschädigungen	51 994 875	52 444 895
Total AHV-Leistungen	4 124 680 850	4 231 620 724
IV ordentliche Renten	434 532 073	447 828 001
ausserordentliche Renten	116 232 293	120 386 495
Hilflosenentschädigungen	33 866 239	34 550 735
Taggelder	71 503 027	76 767 661
Total IV-Leistungen	656 133 632	679 532 892
Erwerbsausfallentschädigungen	58 976 703	54 120 391
Mutterschaftsentschädigungen	104 491 822	94 443 249
Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmende	3 481 210	3 375 551
Kinderzulagen an selbständige Landwirtinnen und Landwirte	3 759 228	3 597 925
Total alle Leistungen	4 951 523 445	5 066 690 732

Betriebsrechnung Zusatzleistungen (für 93 Gemeinden)

Zusatzleistungen zur AHV	80 308 628	95 404 246
Zusatzleistungen zur IV	59 098 345	70 877 641

Betriebsrechnung Familienausgleichskasse

Beiträge Familienausgleichskasse	462 565 538	472 656 553
Leistungen Familienausgleichskasse	452 840 155	456 033 880

Betriebsrechnung Prämienverbilligung

Leistungen Prämienverbilligung	704 479 055	754 123 209
--------------------------------	-------------	-------------

Statistische Angaben

Ausgleichskasse Beiträge bezahlen

	2019	2020
Arbeitgeber (juristische Personen)	42 738	43 812
Gewerbetreibende (Selbständigerwerbende)	56 678	57 602
Arbeitgeber im Privathaushalt (Hausdienst)	45 378	47 394
Landwirtinnen und Landwirte	3 753	3 750
Arbeitnehmende ohne beitragspflichtige Arbeitgeber	949	1 023
Nichterwerbstätige Personen	68 950	69 648
Beitragspflichtige ohne Buchung im Berichtsjahr	38 643	36 621
Bestand		
Aktive Individuelle AHV-Konten*	3 821 061	3 188 925
Beitragspflichtige Mitglieder der kantonalen Ausgleichskasse	257 089	259 850
Beitragspflichtige Mitglieder bei Verbandsausgleichskassen	40 901	39 369

* Anpassung der Erhebungslogik per 1.1.2020: Es werden nur noch Konten mit Buchung im jeweiligen Geschäftsjahr ausgewiesen.

Leistungen auszahlen

	2019	2020
AHV-Renten	184 835	188 309
davon ordentliche Renten	184 800	188 276
davon ausserordentliche Renten	35	33
IV-Renten	30 705	31 145
davon ordentliche Renten	24 243	24 413
davon ausserordentliche Renten	6 462	6 732
Hilflosenentschädigung	10 118	10 171
davon Versicherte mit AHV-Leistungsanspruch	5 630	5 650
davon Versicherte mit IV-Leistungsanspruch	4 488	4 521
Erwerbsersatzordnung		
Verarbeitete Soldmeldekarten	54 275	48 774
Mutterschaftsentschädigung		
Anspruchsberechtigte	8 171	7 212
Landwirtschaftliche Familienzulagen		
BezügerInnen	1 737	1 645
davon Arbeitnehmende	1 038	992
davon selbständige Landwirtinnen und Landwirte im Talgebiet	620	579
davon selbständige Landwirtinnen und Landwirte im Berggebiet	79	74

Zusatzleistungen

	2019	2020
Zürcher Gemeinden	80	93
mit Anschlussvertrag		
Kundendossiers für Zusatzleistungen	6 608	7 907

Prämienverbilligung

	2019	2020
Anspruchsberechtigte	357 537	402 592
davon Personen mit individueller	302 044	346 453
Prämienverbilligung		
davon Personen mit Zusatzleistungen	55 493	56 139

IV-Stelle

	2019	2020
eingereichte IV-Gesuche		
für Eingliederung / Rente	13 086	13 565
für medizinische Massnahmen	11 495	11 464
für Hilfsmittel	7 430	7 035
für Hilflosenentschädigung	1 041	1 074
für Assistenzbeitrag	151	128

Zusprachen für IV-Leistungen

Neurenten	2 680	3 367
Eingliederungsmassnahmen	15 457	13 161
medizinische Massnahmen	12 191	11 865
Hilfsmittel IV/AHV	15 033	14 243
Hilflosenentschädigungen IV/AHV	3 153	3 064
Assistenzbeitrag	91	106

Eingliederungsmassnahmen

nach Kategorien

Frühinterventionsmassnahmen	8 724	6 559
berufliche Massnahmen	5 140	5 046
Integrationsmassnahmen	1 593	1 556

Erfolgreiche Eingliederungen	2 967	2 684
-------------------------------------	--------------	--------------

IV-Rentenbestand	34 047	34 316
-------------------------	---------------	---------------

Bildkonzept Jahresbericht 2020

Wir haben über viele Jahre mit den Bildern im Jahresbericht der SVA Zürich Einblick ins Unternehmen gegeben. Im Jahresbericht 2019 haben wir das Quartier porträtiert, wo die SVA Zürich beheimatet ist – der pulsierende Kreis 5. Mit dem Jahresbericht 2020 erweitern wir das Blickfeld nochmals. Die nahe von der SVA Zürich gelegene Josefwiese ist eine von vielen Parkanlagen in der Stadt. Die Grünanlagen sind Lebens- und Erholungsraum. Sie sind Ort der Begegnung für Menschen verschiedenster Kulturen und jeden Alters – offen für alle.

Herausgeberin

SVA Zürich

Gestaltung

Partner & Partner AG, Winterthur

Fotografie

Braschler/Fischer, Zürich (Porträts Geschäftsleitung)

Markus Bühler, Zürich (Impressionen, Drohnenbilder)

Zeljko Gataric (Porträts Aufsichtsrat)

Druck

Linkgroup AG, Zürich